TUR-2023-06-OstTuerkei

Tour Title:

Ost-Türkei

Tour Subtitle:

Kurdische Gebiete Politische Studienreise
Durchführung garantiert

Tour Date:

15. Juni 2023 bis 25. Juni 2023

Auf unserer Politischen Studienreise in die Ost-Türkei stehen neben der kurdischen Metropole Diyarbakir die traditionsreichen malerischen Handelsstädte Mardin und Midyat, das religiös bedeutsame Urfa sowie das Höhlendorf Hasankeyf auf dem Reiseprogramm. Zudem erleben wir die grandiose Natur der Ost-Türkei, sei es im Nemrut-Nationalpark oder am Egil-See.

Inhaltlich beschäftigt uns die gesellschaftliche und politische Situation der kurdischen Bevölkerung in der Region. Auch widmen wir uns den christlichen und yesidischen Gemeinden sowie der Lage syrischer Geflüchteter in den südöstlichen Provinzen der Türkei. Dank der familiären Verwurzelung unserer Reiseleitung werden wir auch persönliche Einblicke in das dörfliche Leben in der Gegend bekommen. Zwischen Geografie, Kulturgeschichte und Politik erwarten uns überwältigende Gastfreundschaft, traumhaft schöne Landschaften und kulinarische Köstlichkeiten.

Preis
Normalpreis

Normalpreis

1.889 €
Ermäßigt

Ermäßigt

1.389 €

Content Left Column:

Auf der Reise werden wir uns besonders mit den politischen und gesellschaftlichen Realitäten, aber auch der Geschichte und Kultur der rund 15 Millionen in der Türkei lebenden Kurd*innen auseinandersetzen. Durch den Vertrag von Lausanne im Jahr 1923 wurde das kurdische Siedlungsgebiet auf die Staaten Irak, Iran, Syrien und Türkei aufgeteilt. Heute leben etwa 40 Millionen Kurd*innen auf diese vier Staatsgebiete verteilt.

In der Türkei ist die Lage der Kurd*innen geprägt durch den andauernden Konflikt zwischen der türkischen AKP-Regierung und der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK. Der 2013 beschlossene Friedensprozess zwischen den beiden Seiten scheint seit den Kobane-Protesten vom August 2014, die insbesondere in der kurdischen politischen und kulturellen Metropole Diyarbakir stattfanden, in eine Sackgasse zu führen. Im Gespräch mit verschiedenen kurdischen NGOs und Parteien werden wir auf unserer Reise die Gründe für das Ende des Prozesses beleuchten.

Gleichzeitig wollen wir über wichtige politische Ereignisse in der Türkei in den vergangenen Jahren sprechen: die Ausrufung von Autonomieregionen und Belagerung der Städte, Anschläge gefolgt von Ausgangssperren, Wahlen und Neuwahlen, der Putschversuch 2016, das Referendum 2017. Was sind die Auswirkungen dieser Ereignisse auf die politische Stabilität im Land und insbesondere auf die Situation der Kurd*innen in der Türkei und über deren Grenzen hinaus?

Auch auf Strömungen innerhalb der kurdischen Bewegung soll eingegangen werden. Wer sind die islamistischen Kurden der HürDava-Partei? Ist die linksgerichtete HDP innerlich gespalten? Wie gliedern sich die anderen ethnischen Minderheiten in die lokale Politik ein?

Als Aufnahmeort vieler kurdischer und jesidischer Geflüchteter aus Syrien und Irak, hat die Ost-Türkei mit weiteren politischen und sozioökonomischen Herausforderungen zu kämpfen.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der Zentralregierung im Falle der Flüchtlingspolitik? Was wird unternommen, um Geflüchtete in die Gesellschaft einzugliedern und ihnen eine Zukunftsperspektive zu eröffnen? Diesen und anderen Fragen werden wir uns auf der Reise zuwenden.

Letztendlich möchten wir uns ein Bild machen von den Zielen und Strategien der zahlreichen Akteure in der Region, von den Wünschen und Ängsten der Bevölkerung und dem – trotz aller Konflikte – stets lebendigen Alltag.

Content Right Column:

Aktuelle Informationen zu den Folgen der Erdbeben

Wir beobachten die Folgen des Erdbebens in der Türkei und in Syrien mit Betroffenheit und sind in Gedanken bei den Opfern und Ihren Liebsten. Wir sind in engem Austausch mit unseren Partner*innen, was vor Ort gebraucht wird und natürlich was die Entwicklungen für unsere Reisen bedeuten. Falls ihr akut unterstützen wollt, hier findet ihr eine Übersicht zu Spendenmöglichkeiten von dis:orient: Link [1]
Aus heutiger Sicht halten wir die Reise in die Türkei nach wie vor für durchführbar, wenn auch ggf. einzelne Stationen und Begegnungen der neuen Lage angepasst werden.

Optionale Verlängerung der Reise: Van-See und Ishak-Pasha-Palast

Die Reiseleitung wird nach dem offiziellen Ende der Reise für drei weitere Tage in den Osten des Landes fahren, um die wunderschöne Landschaft des Van-Sees mit seinen armenischen Klöstern sowie den Ishak-Pasha-Palast am Fuße des Ararat zu besuchen.

Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, die Reiseleitung für einen Aufpreis von 280€ (Vollzahler*innen) bzw. 190€ (Studierende) zu begleiten. Es besteht die Möglichkeit, von Van zurück nach Deutschland zu fliegen.

Klimafreundliche An- und Abreise auf dem Landweg

Für diese Reise in die Osttürkei gibt es ein besonderes Angebot - wer möchte, kann auf dem Landweg zusammen mit Reiseleiterin Sarah in die Türkei reisen. Start dieser Reise ist voraussichtlich am 10. Juni in Wien, wir fahren abends gemeinsam mit Zug und Bus über Bukarest und Istanbul bis nach Diyarbakir, wo wir die anderen Mitreisenden am 15. Juni treffen. Es ist eine Erkundungsreise, die von Sarah organisiert wird. Unterwegs machen wir einige Stopps an Orten, die wir gemeinsam entdecken. Begegnungen und Input sind während der Reise nicht explizit geplant, aber sicherlich werden wir die eine oder andere spontane Begegnung haben. Es geht vorrangig um das gemeinsame Erleben und eine langsame, klimafreundliche Anreise per Zug und Bus.

Die Kosten belaufen sich auf 250 € pro Strecke für die Fahrt (alle Bus- und Zugtickets [Liegewagen im Zug] & Reservierungen) sowie die Unterkunft in Ankara. Sarah bietet am 2.März 2023 um 19:30 Uhr einen Infocall zur Reise auf dem Landweg an. Bitte meldet euch per Email bei *s.pallauf@yahoo.de [2],* wenn ihr daran teilnehmen möchtet.

Array

Tour Übersicht

Start:

Diyarbakir

Ende:

Diyarbakir

Dauer:

11 Tage / 10 Nächte - Möglichkeit zur Verlängerung

Transport:

Privater Reisebus

Unterkunft:

Mittelklassehotels und Gästehäuser

Zuschlag für Einzelzimmer:

400 €

Sprache:

Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Türkisch mit Übersetzung

Info Box:

Diese Reise ist in Berlin, Brandenburg, Hessen und Saarland als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Bildungszeit beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 5 Tage pro Jahr (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche). Durch einen Vorgriff auf den Anspruch im Folgejahr ermöglicht den Besuch von zweiwöchigen Seminaren.

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Gästehäusern und bei Familien
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung und lokalem Guide
- Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten
  und Aktivitäten
- Transport im privaten Reisebus
- Wasser und Snacks

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug (kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Mittagessen sowie alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Gastgeschenke
- Zusatzurlaub 25. - 28. Juni zum Aufpreis von 280€ (Doppelzimmer, ermäßigt 190 €) bzw. 350€ (Einzelzimmer)

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Diyarbakir – Erste Eindrücke von der kurdischen Kulturhauptstadt

- Kennenlernen und Vorstellung des Reiseprogramms im Hotel
- Spaziergang durch die Altstadt von Diyarbakir: Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten und der politisch symbolträchtigen Orte
- Gespräch mit Yusuf, dem Gemeindepfarrer der syrisch-orthodoxen Mutter-Gottes-Kirche (5. Jahrhundert) zur Situation von Christen in der Türkei
- Spaziergang auf den Stadtmauern der Stadt und Thematisierung der Stadtgeschichte
- Abendessen an der 10-äugigen Tigris-Brücke

Tag 2: Diyarbakir – Politische Gespräche

- Gespräche mit einer türkischen Menschenrechtsorganisation, mit Stadträten sowie mit dem Kunstzentrum Diyarbakir (Diyarbakir Sanat Merkezi)
- eventuell Treffen mit dem Gouverneur von Diyarbakir
- Abendessen in einem historischen Hamam

Tag 3: Diyarbakir - Eine Stadt im Ausnahmezustand

- Frühstück im altehrwürdigen Café Mahabad
- Gespräche mit Politiker*innen der Parteien HDP und CHP
- Gespräch mit dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer von Diyarbakir und dessen Abteilung zu Frauenrechten, rechtlichen Schwierigkeiten in der politischen Arbeit, den Ausnahmegesetzen und den Ermittlungen zum Tode Tahir Elcis
- Spaziergang durch das Viertel Baglar in der Neustadt; Tee auf einer privaten Dachterasse
- Hier Thematisierung: Jüngere Geschichte des kurdischen Konflikts

Tag 4: Hasankeyf, Midiyat, Mardin – Minderheiten und Staatliche Projekte

- Transfer nach Hasankeyf, Standort einer antiken Handelsstadt, die aufgrund eines Staudammprojekts teils geflutet wurde
- Spaziergang durch das Dorf, Besuch der Kalksteinhölen
- Weiterfahrt nach Midyat, Stadt der Silberschmiede
- Gespräch mit dem Vorsitzenden der syrisch-orthodoxen Gemeindestiftung
- Freizeit in der malerischen Altstadt mit ihren zahlreichen Kirchen und Klöstern
- Abendliche Weiterfahrt nach Mardin, Abendessen auf Hotel-Terrasse mit Blick auf die verstreuten Lichter der mesopotamischen Ebene

Tag 5: Mardin, Dara, Deyrulzafaran: Besuch von Klöstern, Moscheen und Kirchen

- Einmalige morgendliche Aussicht von der Hotel-Terrasse
- Treffen mit dem Bürgermeister von Mardin
- Fahrt in die antike oströmische Kasernenstadt Dara nahe der syrischen Grenze
- Fahrt zum Kloster Deyrulzafaran und Gespräch mit Priester Gabriel
- Tour durch die Alstadt von Mardin: Besuch der Klöster, Moscheen und Kirchen
- Abendessen und syrisch-orthodoxer Wein in Mardin

Tag 6: Göbekli Tepe, Urfa – (Ur-)Geschichte und Flucht & Vertreibung

- Besuch von Göbekli Tepe, der wohl ältesten bisher entdeckten Kultstätte der Welt
- Weiterfahrt nach Urfa
- In Urfa Gespräch mit einem Stadthistoriker über die armenische Geschichte der Stadt
- Besuch der Pilgerstätten des segenreichen Fischteichs und der Höhle Abrahams
- Besuch der Zitadelle und des alten Markts
- Abendessen in einem arabischen Restaurant und Gespräch mit Angehörigen der syrischen Gemeinde Urfas

Tag 7: Urfa, Harran – Syrien in der Türkei

- Freizeit auf dem Markt von Urfa
- Thematisierung der Situation syrischer Geflüchteter in Urfa in Gesprächen mit Vertreter*innen des Ministeriums für Migration und lokalen NGOs
- Nachmittag: Besuch der antiken Universitätsstadt und Festung Harran
- Abend: Café-Besuch in stimmiger Atmosphäre

Tag 8: Nemrut- Nationalpark – Natur und Ausgrabungen

- Fahrt zum Dorf Kahta am Fuße des Nemrut-Berges
- Wanderung zu Artemis Säulen im Nemrut Nationalpark mit Guides aus dem Dorf
- Abendessen im Dorf
- Optional: Abend-Spaziergang zur Festung auf dem Berg
- Übernachtung im Dorf

Tag 9: Nemrut-Berg, Diyarbakir – der beste Sonnenaufgang der Welt

- Zum Sonnenaufgang Aufstieg zum Gipfel des Nemrut-Berg: Es warten ein überwältigender Ausblick und die antiken Ruinen eines Heiligtums und einer Grabstätte
- Rückfahrt nach Diyarbakir
- Nachmittag: Gespräch mit Professor Vahap Coskun von der Dicle Universität zum Referendum und der Situation im Nordirak

Tag 10: Ekinciler – Geschichte der ländlichen Regionen und kurdischen Dörfer

- Fahrt in das Dorf der Reiseleitung und Begegnung mit Dorfbewohnern
- Thematisierung der Geschichte der ländlichen Regionen und der Verdrängung kurdischer Dörfer
- Thematisierung: Dorfvertreibungen und Klagen beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
- Übernachtung bei der Familie

Tag 11: Ekinciler, Diyarbakir – Schwimmspaß und Evaluation

- Morgendliche Wanderung vom Dorf zum Egil-Stausee
- Bootsfahrt zu einer abgelegenen Bucht, Picknick und Option zum Schwimmen
- Thematisierung: Armenier in der Südost Türkei, Evaluation und Ende der Kernreise
- Rückkehr nach Diyarbakir. Abschlussabend für diejenigen, die nicht mit zum Vansee kommen

Tag 12: Diyarbakir, Van - OPTIONAL: Armenische Geschichte

- Fahrt nach Van: Besuch der Altstadt und der Zitadelle
- Thematisierung der armenischen Geschichte in der Region
- Übernachtung in Van

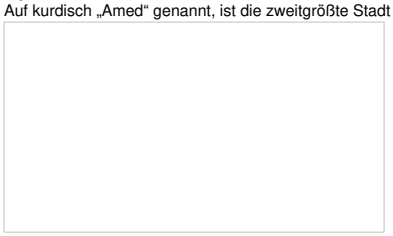
Tag 13: Insel Akdamar, Vansee - OPTIONAL: Armenische Heilig-Kreuz-Kirche

- Überfahrt zur Insel Akdamar
- Besuch der legendären armenischen Heilig-Kreuz-Kirche
- Optional: Schwimmen im Vansee
- Übernachtung in Van

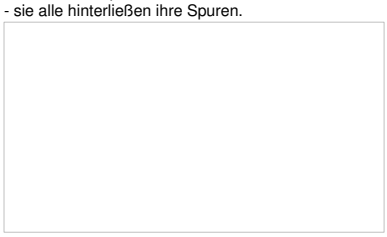
Tag 14: Ishak-Pasha-Palast (Dogubayazit) - OPTIONAL: Ishak-Pasha-Palast

- Fahrt nach Dogubayazit nahe der iranischen Grenze
- Besichtigung des Ishak-Pasha-Palastes am Fuße des Ararat
- Rückfahrt nach Van, Ende der Reise

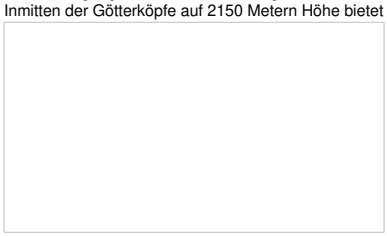
Diyarbakir
Auf kurdisch „Amed“ genannt, ist die zweitgrößte Stadt der Ost-Türkei das Zentrum kurdischer Kultur und Politik und besitzt eine eindrückliche Geschichte sowie ihren ganz eigenen Charakter.



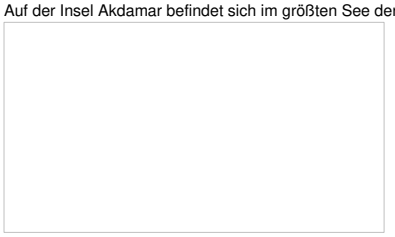
Mardin
Über der mesopotamischen Ebene thronend, 20 km vor der syrischen Grenze, liegt dieses Juwel einer Stadt. Aramäer, Hurriter, Hethither, Assyrer, Babylonier, Perser, Römer, Araber und Seldschuken - sie alle hinterließen ihre Spuren.



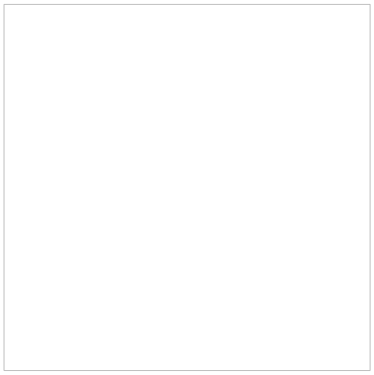
Sonnenaufgang auf dem Nemrud-Berg
Inmitten der Götterköpfe auf 2150 Metern Höhe bietet sich zum Sonnenaufgang ein grandioser Ausblick in magischer Atmosphäre.



Van-See
Auf der Insel Akdamar befindet sich im größten See der Türkei die malerische armenische Kirche zum Heiligen Kreuz.



Ishak-Pascha-Palast
Ein architektonischer Schatz mit wunderschönen Ornamenten inmitten einer atemberaubenden Landschaft.
Reisebegleitung



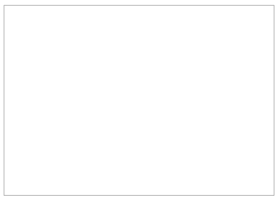
Metin Özçelik
Metin ist in Mardin geboren und lebt seit vielen Jahren in Diyarbakır. Er hat an der Antalya Akdeniz Universität Tourismus studiert und an der Dicle Universität in Diyarbakır einen Master in Archäologie beendet. Zur Zeit ist er als Doktorand an der Mardin Universität eingeschrieben. Seit 15 Jahren arbeitetet Metin als Tourguide und kennt die Südosttürkei in all ihren Facetten. Es bereitet ihm große Freude seine Liebe und seine Kenntnisse der Region, ihre Geschichte und Geschichten, die Kultur und die Natur mit Besuchern zu teilen

Sebile Yapici
Sebile hat Turkologie und Zentralasienwissenschaften in Berlin und Istanbul studiert, übersetzt türkische Literatur ins Deutsche, arbeitet in einem Verlag und als Projektleiterin in einem Projekt zur Interkulturellem Lernen. Sie hat in 5 verschiedenen Ländern gelebt und dabei beim Essen und im Austausch mit Menschen am meisten gelernt. Deshalb freut sie sich vor allem auf die gemeinsamen Gespräche mit den Teilnehmenden und den Menschen vor Ort. Diese Reise ist ihre zweite Reise in die Osttürkei als Reiseleiterin.

Sarah Pallauf
Sarah ist Trainerin für Deutsch als Fremdsprache in Wien und Wanderführerin. 2014/15 hat sie ein Jahr im Osten der Türkei verbracht, um Türkisch zu lernen und Deutsch zu unterrichten. Seitdem ist von dem vielfältigen Land begeistert und immer wieder in die Türkei zurückgekehrt. Besonders gerne reist sie mit Zug und Bus durchs Land. Seit 2022 begleitet Sarah Reisen für Alsharq, auf diese erste klimafreundliche Anreise 2023 mit Zug und Bus nach Diyarbakır freut sie sich schon sehr

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reiseveranstalter GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

 [3]

 [4]

 [5]

 [6]

 [7]

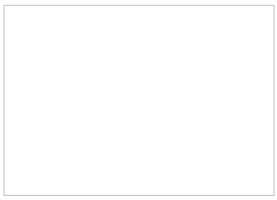
[8]

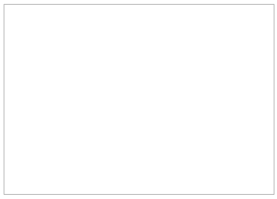
[9]

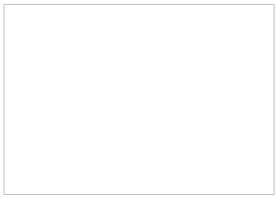
[10]

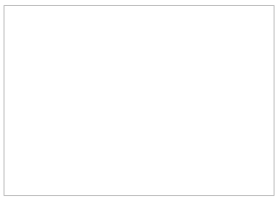
[11]

[12]


[13]


[14]


[15]


[16]


[17]

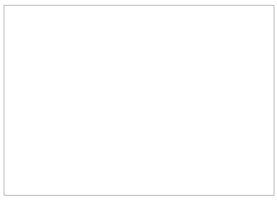
 [18]

 [19]

 [20]

 [21]

 [22]

 [23]

 [24]

 [25]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/tur-2023-06-osttuerkei